



Helmstedter Verein für  
Städtepartnerschaften und  
internationale Begegnungen e.V.



# Helmstedt international

## HPV-Magazin 2017-2018



Vitré



Chard



Albuquerque



Fiuggi



Haldensleben



Swetlogorsk



Orastie



Alanya

# Impressum

## Herausgeber

Helmstedter Verein für Städtepartnerschaften  
und internationale Begegnungen e.V. (HPV)  
c/o Dr. Joachim Scherrieble  
Markt 1  
38350 Helmstedt  
Tel. 05351/17-1221  
info@hvp-online.de  
www.hvp-online.de

**Auflage:** 1.000 Stück

**Erscheinung:** Mai 2018

**Druckerei:** Kühne, Helmstedt

**Titelfoto:** Manuel Dahmann

## Gestaltung und Konzept

WARMBEIN kommunikation  
Ritterstraße 37  
38350 Helmstedt  
Tel. 05351/5238382  
info@warmbein.com  
www.warmbein.com

# Inhalt

Freud und Leid hat seine Zeit – und liegt oft dicht  
beieinander .....3  
Freundschaft ist das höchste Gut.....4  
Als Freunde gekommen, als Familie gegangen.....5  
Neun Helmstedter besuchten Partnerstadt  
Albuquerque in New Mexico .....6  
Reise nach Chard..... 9  
Begegnungen mit Befana – Stippvisite zum zweiten  
Mercatino di Natale .....11  
Die erste große Reise nach Italien .....12  
Haldensleben – Jubiläum, Danzig und Kunststoffe ...13  
Freude in Rumänien über Kita-Aktion aus  
Sommersdorf .....14  
Humanitäre Hilfe für Orastie.....15  
Französische Schülerinnen und Schüler zu Gast.....16  
Eine erlebnisreiche Fahrt zu unseren Freunden.....17  
Bestürzung in Deutschland und Weißrussland.....18  
Vorstandsmitglieder .....19

Das Urheberrecht der Fotos und Texte liegt bei den jeweiligen Erstellern. Eine Verwendung außerhalb dieser Broschüre ist nur mit Einverständnis des HPV zulässig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



SCHON AB  
117.900 €

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN HELMSTEDT

# HAUS HANSE I+II

Modern. Vielfältig. Lebendig.

MH Massivhausbau GmbH  
Telefon 05351 536495  
Max-Planck-Weg 2 • 38350 Helmstedt  
info@haus-hanse.de

- Fertigstellung 2019
- 2-/3-Zimmer-Wohnungen, 44-114 m<sup>2</sup>
- KfW 55-Förderung, Pellet-Heizung
- Balkon oder Terrasse mit Gartenanteil
- barrierefrei mit Fahrstuhl
- Fitness, Sauna, Spielplatz
- hochwertige Ausstattung
- inkl. PKW-Stellplatz und Keller
- Hausmeister- und Winterdienst

[WWW.HAUS-HANSE.DE](http://WWW.HAUS-HANSE.DE)



+++ BEREITS 1/3 DER WOHNUNGEN VERKAUFT +++ JETZT RESERVIEREN +++

# Freud und Leid hat seine Zeit – und liegt oft dicht beieinander

Liebe Leserin, lieber Leser,

oben genannte Erkenntnis gilt überall, wo Menschen sich begegnen, sich kennen lernen, ihre verschiedenen Kulturen und Persönlichkeiten einbringen, miteinander leben und arbeiten – also auch beim HPV. In den zurückliegenden Monaten durften wir den 95. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Hans-Otto Kieschke feiern, ebenso den 80. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Dr. Karl Birker. Zutiefst bestürzt hat uns der Tod der beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Thomas Strelow im November und Gerhard Hagedorn im Februar.

Wir freuen uns über die beiden neuen Partnerstädte Mondeville in der Normandie und Northam in Großbritannien, die durch die Fusion Helmstedts mit Büddenstedt im vergangenen Jahr dazukamen. Für sie bleibt vorerst weiterhin das Partnerschaftskomitee Büddenstedt verantwortlich. Wie im letzten HPV-Magazin angekündigt, unternahmen wir in den vergangenen Monaten verschiedene Sondierungsgespräche, doch die Mitglieder des Partnerschaftskomitees positionierten sich auf unsere verschiedenen Einladungen zu intensiverer Zusammenarbeit bislang eher reserviert und zurückhaltend, deshalb können wir bislang noch keine Geschichten aus diesen beiden neuen Partnerstädten berichten. Gut gemeinsam Ding will hier wohl noch etwas Weile haben.

Vielfältiges gab und gibt es zu berichten über das lebendige **Helmstedt international**. Lesen Sie von beeindruckenden Begegnungen und gelungener Völkerverständigung von unten. Erfahren Sie von Fußballern, die als Freunde und als „sportliche Botschafter“ in unsere Partnerstadt **Konakli-Alanya** fuhren und dort „als Familie“ weggingen. Lassen Sie sich begeistern von den Navajos und dem Wildwest-Feeling sowie einer Blues- und Rock-Session mit dem Bürgermeister von **Albuquerque**. Folgen Sie den 46 Helmstedterinnen und Helmstedtern auf den Spuren von Harry Potter in **Chard**. Hören Sie vom neugewählten Bürgermeister Gary Shottland und von Winchester, unbekannter Hauptstadt und Königssitz Englands; lesen Sie von britischem Kegeln, von Sir Francis Drake, von britischen Staubsaugern sowie von einer ganz besonderen „High Tea Party“ mit „Morris Dance“. Lassen Sie sich in **Fiuggi** verzaubern von Befana auf dem Besen und auf einem Motocross-Motorrad sowie vom zweiten „Mercatino di Natale“. Schwärmen Sie mit den Siebtklässlern des Gymnasiums am Bötschenberg, ihrer Entdeckung Pom-

pejis zusammen mit Zucchero sowie ihrer Faszination beim „Eintauchen in das typische italienische Leben“. Erfahren Sie von einem Vierteljahrhundert-Jubiläum in Helmstedts Partnerstadt **Haldensleben**, von lebendigen Eindrücken aus Danzig sowie von einer Helmstedter Kunststoff-Technik-Fabrik und einem spätromantischen Prämonstratenser-Kloster. Freuen Sie sich mit uns über die Rückmeldungen aus **Orastie** zur erneut gelungenen Kita-Aktion und einer bewährten „Helfer-Kette“, über eine gelungene gemeinsame Schulung mit dem ASB-Bundesverband sowie über einen Partnerschaftsvertrag zwischen dem Rittergut Beienrode und ihrer neuen Partnereinrichtung in Siebenbürgen. Lesen Sie von einem voll besetzten Bus und einer wunderschönen Fahrt über Honfleur in der Normandie, einem Ausflug in die schönste Stadt Frankreichs Rochefort-en-Terre und vielen alten Freunden in **Vitré** – einschließlich fünfhundert Litern österreichischem Glühwein beim dortigen „Marché de Noël“. Wundern Sie sich über vermeintlich merkwürdige deutsche Frühstücksgewohnheiten sowie ungewohnt partnerschaftliches deutsches Schulleben und wundern Sie sich nicht über Kaffee und Kuchen und tränenreiche Abschiede. Lassen Sie sich ein auf Höhepunkte und Tiefen der Beziehungen zu unserer weißrussischen Partnerstadt **Swetlogorsk** sowie auf vielerlei lebendige und entspannte Begegnungen – ungeachtet der angespannten politischen und ökonomischen Großwetterlagen.

Der HPV mit seinen acht sehr unterschiedlichen Partnerstädten füllt mit den Städte- und Jugend-Beauftragten die Partnerschaften mit pulsierendem Leben. Die Arbeit im (Vorstands-)Team bereitet uns allen große Freude. Wir schaffen es immer wieder, dass viele Helmstedterinnen und Helmstedter mitmachen, sich nicht entmutigen lassen und ihre Türen und Herzen öffnen für Menschen aus unseren Partnerstädten. Es macht mich besonders froh, dass wir neben vielen Erwachsenenengruppen Begegnungen zwischen Jugendlichen ermöglichen können. Ja, Freud und Leid liegen eng beieinander in Zeiten von Brexit, nationalen und internationalen Egoismen und borniertem Chauvinismus. Deshalb freut es mich besonders, dass wir beim dritten **HPV-Sommerfest** am 29. Juni 2018 nicht nur 40 Jahre Städtepartnerschaft zwischen „ziemlich besten Freunden“ Helmstedt und Vitré feiern, sondern viele Freunde aus allen Partnerstädten begrüßen dürfen – vielleicht ja auch Sie – wir alle würden uns sehr freuen!

Dr. Joachim Scherrieble  
Vorsitzender

**P.S. Beachten Sie bitte die Inserate der Unterstützer in diesem Magazin, die dies alles erst ermöglichen. Vielen Dank!**





## Freundschaft ist das höchste Gut

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Städtepartnerschaften,

der griechische Philosoph Epikur von Samos meinte: „Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt, gibt es kein größeres Gut als die Freundschaft – keinen größeren Reichtum, keine größere Freude.“ Wenn Freundschaft – wie Epikur schon wusste – das höchste Gut ist, welche das Schicksal den Menschen schenken kann, dann zeigt sich in den Partnerschaften zu unseren Partnerstädten, was Glück ist. Denn unsere Städtepartnerschaften sind Partnerschaften zwischen Menschen, die getragen werden von den Freundschaften zwischen Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnerstädte. Diese Freundschaften zu fördern ist ein wichtiges Ziel der Stadt Helmstedt.

Wir leben in einer Zeit der Globalisierung, in der die Welt scheinbar immer kleiner wird und man innerhalb weniger Stunden ans andere Ende der Welt reisen kann. In der man per E-Mail, Chat, Skype oder Videokonferenz über tausende von Kilometern in Echtzeit korrespondieren kann. Wir leben in einer multikulturellen Welt. Wir rühmen uns, offen für andere Kulturen zu sein. Wir sind es auch. Aber Grundlage dafür ist, dass wir uns für andere Kulturen öffnen. Hier sind unsere städtepartnerschaftlichen Kontakte eine unverzichtbare Stütze.

Das vorliegende Magazin enthält zahlreiche Beispiele für gelebte Freundschaften und Interesse an anderen Kulturen. Herausragend im vergangenen Jahr waren die Feierlichkeiten anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft mit unseren italienischen Freunden in Fiuggi.

Zwei neue Städtepartner konnten wir im vergangenen Jahr in der Stadt Helmstedt begrüßen. Durch die Fusion unserer Stadt mit der ehemaligen Gemeinde Büddenstedt gehören die beiden Städte Mondeville in Frankreich und Northam in Großbritannien nun ebenfalls zu unseren Partnerstädten.

Betroffen gemacht hat uns im vergangenen Jahr der plötzliche Tod des Städtepartnerschaftsbeauftragten Thomas Strelow, der sich stets mit großem Engagement für unsere Partnerschaft mit der weißrussischen Stadt Swetlogorsk eingesetzt hat. Sein Wirken zum Wohle der Stadt Helmstedt und des Partnerschaftsvereins werden wir immer in guter Erinnerung behalten.

Eine Personengruppe möchte ich abschließend noch besonders in den Fokus der gut funktionierenden Arbeit des Partnerschaftsvereins stellen: Die Gastfamilien. Immer wieder sind sie bereit, den Gästen unserer Stadt für die Dauer ihres Aufenthalts ein Zuhause zu geben. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Helmstedter Familien, die unseren Freunden durch die Aufnahme in ihre Familien die Möglichkeit bieten, das Leben in einem fremden Land intensiv kennen zu lernen.

Ich wünsche mir für die Stadt Helmstedt auch weiterhin einen so engagierten Partnerschaftsverein, der mit seinem zukunftsweisenden Einsatz dazu beiträgt, die internationalen Verständigungen zu festigen.

Ihr Wittich Schobert  
Bürgermeister der Stadt  
Helmstedt

**Einfach eine gute Entscheidung!**

- Wohnen
- Garten
- Technik
- Bauen
- Kreativ

**weitere Services:**

- Bestell-Service
- Liefer-Service
- Zuschnitt-Service
- OBI Geschenkkarte

*Kompetente und individuelle Beratung*

**Einfach gut beraten**

**OBI Markt Helmstedt**  
Werner-von-Siemens-Str. 6 • Telefon: 0 53 51 / 55 72-0

WIE WO WAS  
WEIß

**OBI®**



## Als Freunde gekommen, als Familie gegangen

Sie sind Tabellenführer der Kreisliga – und das wollen die Fußballer des FC Türk Gücü Helmstedt auch bis zum Saisonende bleiben! Aus diesem Grund gaben sie nun im achttägigen Trainingslager in Lara/Antalya mächtig Gas und nutzten die hervorragenden Trainingsbedingungen für zwölf abwechslungsreiche Einheiten.

Ohne Fleiß kein Preis: Das war die Devise für die Schützlinge von Trainer Yalcin Erarslan, die aber auch in einer weiteren Mission unterwegs waren. Sie fungierten schließlich als sportliche „Boten“ der Stadt Helmstedt und folgten der Einladung in die Partnerstadt Alanya. Dort standen ein Spiel gegen die U21 von Alanyaspor sowie für den Vorstand noch ein Besuch der Erstliga-Partie gegen Basaksehir Istanbul auf dem Programm. „Eine tolle Erfahrung“, hob Türk Gücüs Vorsitzender Ahmet Inan hervor.

Das galt auch für die verschiedenen Teambuilding-Maßnahmen, die Coach Erarslan in seinem Programm parat hielt – und dabei großes psychologisches Geschick bewies. Das Team lachte zusammen, arbeitete zusammen – und wuchs vor allem mehr und mehr zu-

sammen. „Wir sind als Freunde gekommen und als Familie gegangen“, sprachen beispielsweise Kapitän Arif Uslukilic und Youngster Görkem Tanriverdi unisono aus, was alle dachten.

Jens Neumann, Helmstedter Nachrichten vom 13. März 2018, Foto Serap-Video



**Sagen Sie uns,  
wo's lang geht.**

Der universelle Fahrdienst  
des **ASB Helmstedt**.

Service-Tel. (05351) **55 33 90**

**Beförderung:** liegend, sitzend  
oder im Rollstuhl;  
regelmäßig, individuell

**Kosten:** Abrechnung bei Ihrer  
Krankenkasse, private Zahlung

[www.asb-helmstedt.org](http://www.asb-helmstedt.org)

Wir helfen  
hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

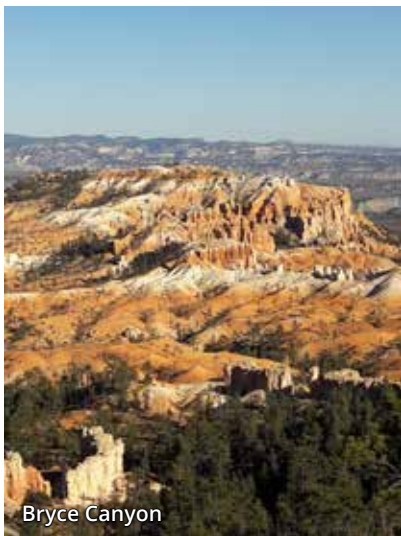
# Neun Helmstedter besuchten Partnerstadt Albuquerque in New Mexico

Vom 12. Oktober bis zum 3. November 2017 nahmen neun Helmstedter an der Rundreise des Helmstedter Vereins für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen e.V. durch fünf amerikanische Bundesstaaten und einem viertägigen Besuch unserer Partnerstadt Albuquerque in New Mexico teil. Der Städtebeauftragte des HPV für Albuquerque, Siegfried Dehning, hatte ein umfangreiches und attraktives Besuchsprogramm zusammengestellt.

Nach der Ankunft am 12. Oktober 2017 in Las Vegas im imposanten Stratosphere Hotel nahmen die Teilnehmer am nächsten Tag an einer Stadtrundfahrt teil und besuchten anschließend im Hotel Planet Hollywood eine beeindruckende Live-Show, in der die Geschichte des Showbusiness von den Anfängen bis heute in Las Vegas dargeboten wurde.

Am nächsten Tag begann die Rundreise über Zion National Park / Bryce Canyon / Lake Powell / Monument Valley / Natural Bridges NP/ 4 Corners Point / Mesa Verde / Canyon de Chelly / nach Window Rock, der Hauptstadt der Navajo Nation, dem selbst verwalteten Territorium der Navajo Indianer. Hier bot sich die Gelegenheit, den achteckigen Navajo Regierungsbau zu besichtigen. Joseph Kaulaity, Finanzmanager der Navajoverwaltung ließ es sich nicht nehmen, den Gästen aus Deutschland das Parlamentsgebäude zu zeigen. Mit einem gemeinsamen Abendessen ging auch dieser Tag mit vielen Eindrücken zu Ende.

Über Gallup, wo das El Rancho, das legendäre Hotel, in dem zurzeit der Wildwestfilmproduktionen die Moviestars wie John Wayne, Gary Cooper, Lorne Green, Deborah Kehr etc. logierten, besichtigt wurde, ging die Reise weiter nach Acoma City, der am längsten durchgehend bewohnten Indianersiedlung Nordamerikas.



Bryce Canyon



Die Reise-Gruppe vor den Kakteen im Saguaro National Park



Das Stratosphere Hotel Las Vegas



Die Helmstedter mit Joseph Kaulaity, dem Finanzmanager der Navajo Verwaltung



Das El Rancho Hotel in Gallup



Am 19. Oktober 2017 erreichte die Reisegruppe die Partnerstadt Albuquerque. In einer geselligen Begrüßungsfeier am 20. Oktober in der Villa von Ray Heidfeld, dem stellvertretenden Städtebeauftragten von Albuquerque Sister Cities für Helmstedt, wurden Gastgeschenke und Erinnerungen an vergangene Besuche ausgetauscht.

Zur Unterhaltung der Gäste gaben der Städtebeauftragte des HPV für Albuquerque, Siegfried Dehning, am Klavier und der Bürgermeister von Albuquerque, Richard Berry, an der Gitarre ein Blues- und Rockkonzert und rundeten damit die Begrüßungsfeier ab.

Nathan Young und Ray Heidfeld, die Beauftragten von Albuquerque Sister Cities, hatten für die vier Tage in New Mexico ein umfangreiches Besuchsprogramm vorbereitet. So wurde die Hauptstadt von New Mexico, Santa Fee, die Forscherstadt Los Alamos, das Indian Pueblo Center in Albuquerque und der Sandie Peak per Seilbahn besucht. ▶



Grenze zu Mexico bei Douglas



Loretto Chapel in Santa Fee

Ihre Adresse bei Krankheit  
und in Gesundheitsfragen



**St. Georg  
Apotheke** OHG

B. Thiel • A. Scherz-Thiel  
Gröpern 7 • 38350 Helmstedt  
Tel. 05351 6079  
info@helmstedt-apotheke.de  
www.helmstedt-apotheke.de



Am Dienstag, den 21. Oktober 2017, führte die Fortsetzung der Rundreise die Teilnehmer über Alomogordo und White Sands zur mexikanischen Grenze nach Douglas. Dort war man sehr beeindruckt über die massiven Grenzanlagen zu Mexico, die einem die deutsche Geschichte wieder ins Gedächtnis zurückholte.

Die Rundfahrt wurde fortgesetzt über Tombstone, der legendären Westernstadt, dem Saguaro National Park mit seinen haushohen Saguaro Kakteen in Tucson, Phönix und Flagstaff zum Grand Canyon. Dort waren insgesamt zwei Tage zum Entspannen eingeplant. Sowohl das Farbenspiel beim Sonnenaufgang als auch beim Sonnenuntergang im Grand Canyon ist ein unvergessliches Erlebnis. Auch eine kurze Wanderung ein paar hundert Meter in den Canyon war ein „must have“.

Am letzten Tag der Rundreise besuchten die Teilnehmer in Las Vegas das im Original nachgebaute Münchener Hofbräuhaus und ließen die Reise mit einem zünftigen Bierabend ausklingen. Am 2. November trat die Reisegruppe die Rückreise nach Helmstedt an.

Für alle war diese umfangreiche Reise mit vielen Eindrücken ein unvergessliches Erlebnis mit Abenteuercharakter.



## Ausblick 2018

Die Freunde aus Albuquerque werden uns im Juni 2018 besuchen. Während dieses Besuchs wird mit der Präsidentin von Albuquerque Sister Cities, Olgujan Young, und ihrem Ehemann Nathan Young, dem Städtebeauftragten von Albuquerque Cities für Helmstedt, erörtert, mit einem Austausch der Schüler der Musikschulen zu beginnen.

Siegfried Dehning

## LANGE&TYPKY Kompletthanbieter für Bad Heizung Fliesen



### Hochwertige Bäder

Individuelle Beratung und Planung mit 3D Badplanung und Aufmaß vor Ort



### Fliesen

ab 15,95 €/m<sup>2</sup>

Große Auswahl an Dekoren in Holzoptik, Marmoroptik, Betonoptik u.v.m.

**Holzberg 17 – 38350 Helmstedt**

Tel: 05351 / 58 68 0      verkauf@lange-typky.de  
Beratung, Planung von Bädern und Heizungen

Montag – Freitag 8.00 – 17.00 Uhr  
Auf Wunsch Vermittlung des Monteurs

**Unsere aktuellen Angebote finden Sie auf : [www.lange-typky.de](http://www.lange-typky.de)**





Reisegruppe aus Helmstedt in Chard (UK)

## Reise nach Chard

**Vom 28. Juni bis 5. Juli 2017 reiste eine 46-köpfige Gruppe aus Helmstedt mit dem Bus zu einem Besuch in unsere in der Grafschaft Somerset gelegene englische Partnerstadt Chard.**

Der kürzlich neu gewählte Bürgermeister von Chard, Gary Shortland, freute sich, die große Anzahl von Besuchern in der gut gefüllten Guildhall in Chard begrüßen zu dürfen. Dabei hob er die langjährigen freundschaftlichen Kontakte zwischen den Partnerstädten besonders hervor, die auch schon auf die Zeit vor der offiziellen Städtepartnerschaft zurückgehen.

Im Anschluss an den Empfang wurde bei Tee und Keksen über erste Reiseeindrücke gesprochen. So hatten die Gäste vor allem von ihrer auf der Anreise erfolgten Stippvisite der Stadt Winchester zu berichten, die bereits vor London Königssitz und Hauptstadt von England war. Am Abend hatten unsere Gastgeber einen großartigen Kegelabend in einem typisch englischen Club organisiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und eine Tombola sorgte für einen netten Ausklang des Tages.

Während des Aufenthaltes in Chard wurden an zwei Tagen mit dem Bus Tagesausflüge in die Umgebung unternommen. Der erste Ausflug führte durch die landschaftlich reizvolle Grafschaft Wiltshire in das dort gelegene Museumsdorf Lacock, welches schon Schauplatz von Harry Potter Verfilmungen war. Hier besuchten die Helmstedter neben dem in ursprünglicher Form sehr gut erhaltenen Dorf ein spannendes Fotomuseum und das in einem wunderschönen Garten gelegene alte Kloster.

Der zweite Ausflug ging dann in die am Tor Cornwalls gelegene Küstenstadt Plymouth. Hier gab es Gelegenheit zu individueller Besichtigung eines großen ►





Meerwasseraquariums, einem Auswanderermuseum oder einfach nur der schönen Grünflächen direkt am Meer. Der Überlieferung nach soll Sir Francis Drake hier in aller Ruhe zuerst sein Boulespiel beendet haben, bevor er auszog, die bereits anrückende spanische Armada zu besiegen.

Am Tag vor der Abreise bestand dann exklusiv Gelegenheit, ein in Chard ansässiges internationales Unternehmen zu besichtigen, das sich mit der Herstellung von Staubsaugern und Industriesaugern befasst. Bei einer sehr kompetenten Betriebsführung hörten die Besucher allerlei Interessantes über die Produktion einerseits, sowie über die dort angebotenen Arbeitsplätze andererseits. Alle Fragen z.B. im Hinblick auf Belegschaft, Mitbestimmung, Lohn, Schichtzeiten und Produktion wurden den interessierten Besuchern aus Deutschland geduldig und umfassend beantwortet.

Im Anschluss an die Besichtigung gaben die englischen Gastgeber zu Ehren der Besucher eine Abschiedsparty der besonderen Art. Es wurde zu einer „High Tea Party“ eingeladen, die nach traditioneller englischer Lebensart eine Mischung aus nachmittäglichem Tee und Abendessen darstellt und in der Regel nur aus besonderem Anlass abgehalten wird.

Die nach dem Essen zur Unterhaltung auftretende Tanzgruppe war ebenso „very British“, denn es wurde eine sehr gute Aufführung des „Morris Dance“ vorgebracht. Dieser Tanz trat in England schon im 15. Jahrhundert auf. Typische Elemente sind traditionelle Kostüme, Glocken an den Beinen, Stöcke, Schwerter aber auch Tücher zur Untermalung der Bewegungen. Zwischen den Tänzen erfolgten mit Interesse beachtete Erklärungen der Akteure, die sich auf Anlass, Zweck und Ort von Tanzaufführungen in England über die Jahrhunderte bezogen.

Im Rahmen der Rückreise stand dann mit dem Besuch des Britischen Museums in London noch eine der vielen herausragenden Sehenswürdigkeiten dort auf dem Programm.

**Ein Gegenbesuch aus Chard ist vorgesehen vom 6. bis 11. September 2018.**

Harald Spitzer





## Begegnungen mit Befana – Stippvisite zum zweiten Mercatino di Natale

Auch in diesem Jahr ließ es sich der HPV nicht nehmen, zum Abschluss des 2. Weihnachtsmarktes in Fiuggi anzureisen und dort gemeinsam mit Freunden aus der italienischen Partnerstadt die wunderschön geschmückte Altstadt mit ihren weihnachtlichen Verkaufsständen zu bewundern, mit dem alten „Castello“, in dem der Weihnachtsmann zu dieser Zeit wohnt und die Kinder empfängt.

So flog eine kleine Besuchsgruppe um Michael Brunke und den Städtebeauftragten Thomas Wendt, die vor Jahren den Gedanken, einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten, nach Fiuggi getragen hatten, zu den Feierlichkeiten um das „Befana“-Fest am 6. Januar.

Nach altem italienischem Brauch kommt die Hexe „Befana“ in der Nacht zum 6. Januar auf ihrem Besen geflogen und gelangt durch die Schornsteine in die Wohnhäuser. Hierbei bringt sie noch einmal kleinere Weihnachtsgeschenke und deponiert diese in eigens dafür abgelegten Socken. Böse Kinder müssen dabei mit Kohle vorlieb nehmen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen mit 30 Freunden aus Fiuggi begegneten die Helmstedter der Be-

fana auf ihrem Weg durch die Altstadt. Nach kurzen Gesprächen und einem nächtlichen Gruppenfoto vor dem Rathaus musste sie weiter, da sie in der Nacht noch viel zu erledigen hatte.

In diesem Jahr kamen die Hexen am Folgetag noch einmal auf Motocross-Motorrädern in die Altstadt gefahren und brachten den jüngsten Besuchern zum Ende des Weihnachtsmarktes Süßigkeiten mit.

So gab es wieder viel zu erleben sowie zu genießen und die Stippvisite endete nach drei herrlichen Tagen bei Freunden, die sich wieder alle Mühe gegeben haben, ihre besondere Gastfreundschaft zu zeigen und die Städtepartnerschaft mit Leben zu erfüllen. Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Joachim Scherrieble freute sich nicht nur über eine weitere Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen, sondern dass „unser Exportschlager Helmstedts, der Weihnachtsmarkt, sich nach der französischen Partnerstadt Vitré nun auch in der mittelitalienischen Stadt Fiuggi als ‚Mercatino di Natale‘ gefestigt und weiterentwickelt hat.“

Thomas Wendt

**Altstadt-Apotheke** am Papenberg




Apothekerin  
**Stefanie Brandtmann**  
Papenberg 25-26  
38350 Helmstedt  
Fax: 05351 3998331

**Telefon 05351 3998330**

✓ Service
✓ Qualität
✓ Beratung





# Die erste große Reise nach Italien

Kurz vor den Osterferien brachen 26 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen des Gymnasiums am Bötschenberg im Rahmen eines Schüleraustauschs nach Fiuggi auf. Die Aufregung unter den Schülern war groß. Für viele war es die erste große Reise, das erste Mal ohne Familie oder der erste Flug. Auch die Frage „Was anziehen...?“ war nicht einfach zu beantworten. Kurz vor Reiseantritt erreichten uns Bilder vom verschneiten Fiuggi, die eher an Winterurlaub erinnerten als an sonniges Italien.

Nach zehn Stunden in Bus und Flugzeug kamen wir Montagvormittag müde aber glücklich in Fiuggi an und wurden dort schon sehnsüchtig von den Italienern erwartet. Lediglich ein Koffer war auf dem Weg verloren gegangen. Aber in Italien lösen sich Probleme schnell und unkompliziert. So fuhren die Gasteltern nochmals zurück nach Rom und kamen kurze Zeit später mit dem richtigen Koffer wieder.

Die ersten beiden Tage verbrachten wir damit, die Schule und die Umgebung kennen zu lernen. Es gab einen offiziellen Empfang und verschiedene Projekte, die die Italiener liebevoll für uns vorbereitet hatten, wie ein Musikprojekt oder Kochen mit den italienischen Mamas. Nachmittags besuchten wir das historische Fiuggi und natürlich die Gemeinde Acuto. Einige der Austauschpartner in diesem Jahr stammen aus Acuto. So gab es auch dort einen offiziellen und ebenfalls sehr herzlichen Empfang und eine Führung durch das historische Zentrum.

Mittwoch früh ging es für alle deutschen und italienischen Schüler gemeinsam auf einen Ausflug nach Rom. Zwischen Pantheon und Trevibrunnen gab es natürlich auch Gelato und Pizza.

Ein weiteres Highlight war am Freitag der Besuch des barocken Königspalastes von Caserta und der Ruinen von Pompeji am Fuße des Vesuvs (gemeinsam mit uns besuchte an dem Tag auch der italienische Sänger Zuccherò die Ruinenstadt).

Samstagabend gab es noch ein großes Abschiedsfest. Bei Pasta, Pizza und Dolci wurde gesungen, bei italienischer Musik getanzt und viel gelacht. Nach einer aufregenden Woche in Fiuggi hieß es am Sonntag Abschied nehmen und dabei blieb kein Auge trocken. Gab es die ersten Tage noch vereinzelt Heimweh, wollte man sich nun gar nicht mehr trennen. Nachdem dann doch endlich alle, teilweise schluchzend, im Bus waren, ging es wieder zurück nach Helmstedt.

Wir alle haben in Fiuggi eine sehr schöne Zeit erlebt, die lediglich vom nicht ganz typischen Regenwetter getrübt war. Wir hatten die Chance, einmal in das typische italienische Leben einzutauchen und vor allem die italienische Gastfreundlichkeit zu genießen. Auf den Ausflügen haben wir viel gesehen und vor allem haben wir Freundschaften geschlossen. So können wir es kaum erwarten, dass unsere italienischen Freunde im Frühjahr 2018 zum Gegenbesuch nach Helmstedt kommen. Wir freuen uns schon riesig darauf!

Thomas Wendt




**FRISEUR-TEAM**  
**Brückner** OHG  
 DAMEN - HERREN - KINDER  
 Inh. S. Brückner + K. Roloff  
 Leuckartstraße 52  
 38350 Helmstedt  
 Telefon (05351) 3 47 82  
 Telefax (05351) 3 33 11

**Geschäftszeiten:**  
 Di. - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr  
 Samstag 7.30 - 13.00 Uhr



## Haldensleben – Jubiläum, Danzig und Kunststoffe

**Wie in den vorhergehenden Jahren gab es auch 2017 eine Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen zwischen den Partnerstädten Haldensleben und Helmstedt. Die von den langjährigen Städtebeauftragten Bärbel Ziese und Ursula Thiel angebotenen Aktivitäten wurden auch 2017 von Helmstedter und Haldenslebener Bürgern angenommen.**

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Haldensleben und Czichanow/Polen nahm eine Abordnung des HPV-Vorstandes um Joachim Scherrieble am 28. April 2017 an einem Festakt in Haldensleben teil. Dabei gefiel besonders eine Gruppe von jungen polnischen Künstlern, die die Feierlichkeiten musikalisch auf einem hohen Niveau mitgestalteten.

Vom 5. bis 12. Mai 2017 ging eine gemeinsame Reisegruppe auf eine Besichtigungsfahrt nach Danzig. Gut untergebracht im Hotel Mercure Centrum in Danzig wurden nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigt, sondern es gab auch viele interessante Einblicke in die polnische Küche. Zu weiteren Programmpunkten gehörten Fahrten nach Fromberg, Marienburg und in die „Kaschubische Schweiz.“

Am 25. Oktober 2017 hatten wir Helmstedter zu einer Besichtigung der Firma Kunststofftechnik Keil in der Otto von Guerickestraße eingeladen. Die Firma wurde vor 40 Jahren gegründet und ist ein Familienunternehmen in der dritten Generation. Durch die sachkundige Führung von Herrn Linke bekamen die Besucher einen Einblick in die interessante Geschichte der Firma, die Kunst der Herstellung von Kunststoffen und die Herausforderungen eines mittelständischen Betriebes.

40 Mitarbeiter stellen mit Hilfe von 30 Spritzgussautomaten in einem Jahr 25 bis 30 Millionen Schraubkappen in unterschiedlichen Größen und Farben für Kunststoffbehälter her. Die Kunststoffverschlüsse werden ausschließlich für die Industrie hergestellt und

weltweit verkauft. Erwähnenswert ist, dass einfache handwerkliche Arbeiten an die Lebenshilfeeinrichtungen vergeben werden.

Im Dezember gehört schon traditionell der Besuch eines Weihnachtsmarktes zum Programm der Partnerschaftsvereine. In diesem Jahr ging es nach Tangermünde, verbunden mit dem Besuch des althehrwürdigen spätromanischen Klosters Jerichow.

Ursula Thiel



**WEINKOPF**  
Ingenieure für Bauwesen GmbH

BERATEN • PLANEN • REALISIEREN  
Hameln • Helmstedt • Wolfenbüttel

Johannesstraße 7a - 38350 Helmstedt

Telefon: 053 51 / 53 68 0

[www.WEINKOPF-INGENIEURE.de](http://www.WEINKOPF-INGENIEURE.de)

## Freude in Rumänien über Kita-Aktion aus Sommersdorf

Eine schöne Nachricht traf unlängst in Form einer Bilderreihe ein: Die weihnachtliche Aktion des Evangelischen Kindergartens Regenbogen Sommersdorf in Richtung Rumänien ist absolut gelungen! Zum vierten Mal schon hatten die jungen Familien aus Sommersdorf und Sommerschenburg Geschenkpäckchen gepackt. Mit ihnen wollten sie den Kita-Kindern in der Landgemeinde Beriu eine Freude bereiten.

Wie stets gab es dabei die bewährte Helfer-Kette, bei der viele Hände ineinander griffen. Die Emmerstedter Transportfirma Saust stellte kostenlos große Transportkartons zur Verfügung. Der Arbeitersamariterbund überbrachte Krankenbetten und Hilfsmaterial für sein eigenes Altersheim in Helmstedts Partnerstadt Orastie/ Broos und stellte das Fahrzeug sowie die bewährten LKW-Fahrer Ebeling und Soika. Hans-Jürgen Schüнемann als Städtebeauftragter und sein Vorgänger, der Sommersdorfer Neubürger Eckehart Beichler, übernahmen die Vermittlung und halfen selbst beim Beladen. Die rumänischen Arbeitersamariter unter der Regie der dortigen deutschsprachigen Kita-Leiterin Corinna Ladar, die 2015 als Gast im Sommersdorfer Kindergarten war, sorgten für die Weiterleitung in die benachbarte Gemeinde Beriu, deren Bürgermeister Emil M. Bic die Verteilung auf seine drei Dorfkindergärten regelte.

Allen Beteiligten brachte die Aktion große Freude, vor allem natürlich den beschenkten Kita-Kindern und ihren Betreuerinnen. Und da die Spender-Familien zusätzlich eine erhebliche Menge an gut erhaltener Kinderkleidung, Bettwäsche und Spielzeug mitgegeben hatten, bekam auch die Sozialarbeit der Kinderinstitutionen gute Unterstützung. Fazit der Akteure: Festfreude kann sogar grenzübergreifend verschenkt werden. Das macht unsere Kinder im vergleichsweise reichen Deutschland nicht arm – und andere sind dankbar dafür.

Übrigens: Bürgermeister Bic sandte zeitgleich mit der Bilderreihe der Arbeitersamariter aus der Helmstedter Partnergemeinde Orastie eine Einladung für Engagierte der Gemeinde Sommersdorf. Für den Zeitraum vom 12. bis 16. Juli 2018 sind sie herzlich zum Besuch im siebenbürgischen Beriu (Bärendorf) zur gemeinsamen Feier des dortigen „Heidelbeerfestes“ eingeladen! Der ASB-Kreisverband Helmstedt würde für die Sommersdorfer Gemeinde-Delegation den Transport übernehmen. Interessierte melden sich bitte bei 039402/439 (Bürgermeister Müller) oder 039402/90922 (Dr. Beichler).

Corinna Ladar freut sich mit Kindern aus Beriu über die Geschenke



Gröpern 5 38350 Helmstedt  
Telefon 0 53 51/25 11  
E-Mail [info@groepern5.de](mailto:info@groepern5.de)  
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr  
Sa 9.00–14.00 Uhr  
[www.groepern5.de](http://www.groepern5.de)



## Humanitäre Hilfe für Orastie

**In Zusammenarbeit mit dem Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Hannover, führten wir Helmstedter einen Transport nach Rumänien durch. Dieser war beschickt mit medizinischen Gütern, Pflegebetten und Hygienebedarf im Wert von ca. 20.000 Euro!**

Ein Projekt mit dem ASB-Bundesverband zur Unterstützung des Seniorenheimes in Orastie betraf die Übernahme der Kosten für einen Treppenlift in Höhe von insgesamt 7.600 Euro. Der Kreisverband Helmstedt übernahm davon 3.000 Euro.

Über den Bundesverband konnte wiederum eine dreitägige Schulung des Pflegepersonals im ASO-Seniorenheim Orastie vermittelt werden. Es waren auch Pflegekräfte aus anderen Teilen des Landes angereist. Diesmal hat der rumänische Samariterverband die Kosten übernommen aus Mitteln des Samariter-International. Auch für die kommenden Jahre ist diese Fortbildung vorgesehen.

Im Dezember nahm eine Gruppe aus Helmstedt am Wohltätigkeitsbasar des ASO teil – und brachte aus diesem Anlass einen kleinen Hilfstransport für das



Seniorenheim auf den Weg. Hierdurch unterstützten sie ganz nebenbei die erwähnte Paketaktion der Sommersdorfer für den Kindergarten in Beriu/Rumänien.

Bereits seit 2016 war ein Partnerschaftsvertrag zwischen dem rumänischen Samariter-Bund und dem Seniorenheim Rittergut Beienrode in Arbeit, der 2017 in Beienrode unterschrieben wurde.

Für das Jahr 2018 planen wir zusammen mit unserem Partner ASO neue Aktivitäten vor Ort.

Hans-Jürgen Schünemann



Verlässlichkeit hat bei uns  
höchste Priorität! ❤️

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Fairness, schnelle Entscheidungen und stets aktuelle Kompetenz sind für uns und unsere Beratung selbstverständlich. Darauf können Sie sich verlassen.





www.Volksbank-mit-Herz.de



## Französische Schülerinnen und Schüler zu Gast

29 Austauschschüler aus der Partnerstadt Vitré erleben eine eindrucksvolle Woche am Gymnasium am Bötschenberg. Als die französischen Schülerinnen und Schüler am Morgen des 12. März 2018 das Gymnasium am Bötschenberg erreichen, werden sie von aufgeregten Austauschpartnern und einem typisch deutschen Frühstück empfangen. Nach einer 16 Stunden langen nächtlichen Anreise gibt es Brötchen und gekochte Eier statt Croissant und Baguette.



Zum zweiten Mal fand in diesem Jahr der Austausch zwischen dem Gymnasium am Bötschenberg und der Partnerschule Collège Sainte-Marie in Vitré statt. Neben der Förderung ihrer sprachlichen Fähigkeiten sollen die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, den europäischen Partner näher kennenzulernen. Alltagsleben, Kultur und Sport stehen hierbei im Vordergrund.

Ganz in diesem Sinne soll auf die kulinarischen Genüsse an diesem ersten Nachmittag eine Stadtrally folgen. Leider muss diese aus Wettergründen abgebrochen werden, aber die Gastfamilien werden in den folgenden Tagen viele regionale Besonderheiten zeigen.

Im Rahmen ihres darauffolgenden Besuches der Hauptstadt Berlin hatten die französischen Gäste die Möglichkeit, sich ein eindrucksvolles Bild von den Zeugnissen der deutschen Teilung zu machen. Höhepunkte der Besichtigungen waren sowohl der Reichstag als auch ein Spaziergang entlang der ehemaligen Mauer vorbei am Brandenburger Tor und am Holocaust-Mahnmal bis zum Potsdamer Platz.

Natürlich erhielten die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, am ganz normalen Schulalltag teilzunehmen. In Gruppen hospitierten sie in den unterschiedlichsten Unterrichtsfächern und nahmen auf diese Weise eine Menge deutsches Schulleben wahr. Unsere französischen Gäste blieben bis zum 17. März 2018 in Helmstedt und Umgebung, bevor sie dann nach einem abschließenden Kaffee- und Kuchen-Buffer die Heimreise antraten.

Ein großer Dank gilt den gastgebenden Familien, die in der Freizeit ein sehr abwechslungsreiches Programm organisierten und dafür sorgten, dass sich unsere Gäste wie zu Hause fühlen konnten.

Auch in diesem Jahr verriet ein tränenreicher Abschied am Bus, dass sich zwischen den Schülerinnen und Schülern grenzübergreifende Freundschaften entwickelt haben, die auf eine Fortführung hoffen dürfen. Denn der Austausch geht weiter: Ende September ist das Gabö zu Besuch in Vitré!

Ina Helms

## Ausblick 2018

### Gegenbesuch vom Gabö in Vitré

22. bis 28. September 2018 voraussichtlich mit ca. 20 Schüler\*innen und zwei Begleitpersonen

**Tel.: 05351 - 544800**  
**info@duckstein-pollitz.de**

### Ihr Reisepartner für Gruppen- und Vereinsreisen



- Individuelle Programm- & Reiseplanung für Gruppen
- Moderne Nichtraucher-Komfortreisebusse
- Sommer- und Winterkataloge mit traumhaften Club-, Städte- und Urlaubsreisen
- Komplettangebote für Tagesfahrten und Mehrtagesreisen



**Kennen Sie schon die Kataloge aus dem Hause Duckstein-Pollitz?**

Kostenlos anfordern unter  
**Tel. 05351-544800** oder  
**info@duckstein-pollitz.de**

**Duckstein**  
**Pollitz**

Reisebüro & Omnibusbetrieb

Hinter der Ziegelei 6 • 38350 Helmstedt • Tel. 053 51 - 544 800  
**www.duckstein-pollitz.de • info@duckstein-pollitz.de**





## Eine erlebnisreiche Fahrt zu unseren Freunden

Unter der Leitung des Städtebeauftragten Mecki Jordan machten sich Helmstedter Vitré-Freunde am 14. September 2017 auf den Weg nach Frankreich. Unterwegs wurden sie durch ein reichhaltiges Picknick versorgt. Alle Teilnehmer griffen beherzt zu. In gelöster Atmosphäre erreichten sie das Übernachtungsziel Calais, das Strandhotel De La Plage. Den kommenden Tag ging es auf der Küstenstraße durch die schöne Normandie nach Honfleur, nach einem Picknick und Besichtigung von Honfleur erreichte die Gruppe dann gegen Abend das Ziel Vitré.

Unsere Freunde gestalteten für die kommenden Tage ein interessantes Programm. Der Sonntag stand im Zeichen einer Tagesfahrt in die Bretagne, die wir in der 39 Jahre währenden Freundschaft noch nicht besucht hatten. Es ging zuerst in die 2017 prämierte schönste Stadt Frankreichs Rochefort-en-Terre. Eine Führung in deutscher Sprache brachte uns diese Stadt mit ihren altherwürdigen Häusern und dem wunderbaren Blumenschmuck näher.

Im Hof des Schlosses und der Kirche Notre Dame de la Tronchaye fühlte man sich zurückversetzt in vergangenen Zeiten. In der Stadt La Gacilly konnten wir die vielen kleinen Kunsthandwerkerläden und eine über die ganze Stadt verteilte Open-Air-Fotoausstellung besichtigen.



Den Montag nutzten wir, um den neu gestalteten Mont St. Michel zu besichtigen. Der Felsen wird wieder vom Meer umspült. Am Abend fand im Beisein des Bürgermeisters Pierre Méhaignerie ein feierliches Buffet statt. In seiner Ansprache erwähnte er die gute langjährige Zusammenarbeit und freut sich auf den Glühweinausschank im Dezember, der in Vitré zu einer Attraktion geworden ist. Großen Beifall bekam das gemeinsame deutsch-französische Männerballett, was zum Gelingen des Abends beitrug.

Der sechste und siebte Reisetag waren der Rückfahrt über Paris mit Übernachtung, französischem Picknick, deutschsprachiger Stadtrundfahrt und viel Rotwein und Geselligkeit gewidmet. Fazit der Reise: Eine Reise mit Freunden zu Freunden.

Mecki Jordan

## Ausblick 2018 und 2019

### Weihnachtsmarkt in Vitré

Seit sechs Jahren ist der Helmstedter Partnerschaftsverein mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Vitré vertreten. Der Städtebeauftragte Mecki Jordan wird dabei von seiner Frau Renate und den Freunden Marcel Dowe, Roland Dirmeier und Andreas Grütter seit Anbeginn unterstützt. Wir sind durch unsere Arbeit zu einer Attraktion der Partnerschaft Helmstedt-Vitré geworden. Vitré freut sich schon auf ein Wiedersehen im Dezember 2018.

### 40 Jahre Partnerschaft mit Vitré

Im Juni 2018 besteht die Partnerschaft mit Vitré 40 Jahre. Aus diesem Anlass wird eine Delegation aus Vitré mit ca. 40 Personen in der Zeit vom 29. Juni bis 3. Juli 2018 in Helmstedt sein. Am 29. Juni ist ein Sommerfest im Kloster St. Ludgeri vom HPV geplant. Im Juli 2019 plant Vitré ein 40-jähriges Jubiläum mit Helmstedt. Zurzeit plant man zu diesem Anlass die Aktivitäten mit den anderen Partnerstädten.



## Bestürzung in Deutschland und Weißrussland

Der plötzliche Tod von Thomas Strelow im November 2017 hat uns schwer getroffen! Schnell hatte sich die Nachricht auch in Belarus herumgesprochen, sodass zahlreiche Kondolenzschreiben aus Belarus in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt eintrafen. Die Menschen zeigten sich bestürzt und erinnerten an die unerschöpfliche Arbeit von Herrn Strelow für die deutsch-weißrussische Partnerschaft. Sein Vermächtnis zu bewahren und weiterzuführen, haben sich Herr Eggstein, Herr Dr. Scherrieble und Herr Lindner (kommissarischer Leiter der Politischen Bildungsstätte) auf die Fahne geschrieben.

Und so erinnern wir uns an die Höhepunkte der Jahre 2016 und 2017: Zu nennen wären vor allem die Sommerfeste des HPV mit den Vertretern der sieben Partnerstädte, darunter auch Swetlogorsk – so war die Delegation unter Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters Konstantin Petrowsky aus diesem besonderem Anlass extra angereist. Schließlich galt es doch, das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zu feiern. Heute sind internationale Freundschaften und grenzenloses Reisen für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit, wie Helmstedts Bürgermeister Wittich Schobert in seiner Ansprache am Beispiel seiner Nichte verdeutlichte, wengleich die Ausgestaltung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Helmstedt und Swetlogorsk nach wie vor von Schwierigkeiten gekennzeichnet ist. Denn für zahlreiche Weißrussen hat der Konflikt in der Ukraine mit Russland unmittelbare ökonomische Konsequenzen. Die wirtschaftlichen Folgen des Konfliktes haben gerade bei kleinen Unter-

nehmern und Selbstständigen in Belarus zahlreiche Existenzen bedroht und zum Teil bereits vernichtet.

Ungeachtet dieser politischen und ökonomischen Großwetterlage gab es auch in 2017/2018 mehrere Begegnungen mit den Menschen aus Belarus und Deutschland. Im Dezember 2017 besuchten eine Folklore-Gruppe und eine Kirchengemeinde mit jeweils über 30 Weißrussen ihre Partnerstadt. Im März 2018 begrüßte Herr Landrat Radeck eine Lehrer-Gruppe aus dem Verwaltungsbezirk in der „Stadt der Einheit“. Als nächstes steht ein sportliches Ereignis an: So werden zu Pfingsten wieder 17 junge Spieler aus der Partnerstadt am 21. Internationalen B-Jugendfußballturnier in Rautheim teilnehmen und anschließend in Helmstedt mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Julianum in die Schule gehen, wohnen, lachen und feiern – und Fußball spielen. Wir freuen uns auf die Begegnung, da dies ein wichtiger Beitrag auf dem Weg in Richtung eines gemeinsamen europäischen Hauses ist. Für 2018 haben sich bereits vier weitere Gruppen angekündigt – dazu werden noch helfende Hände gesucht. Interessierte können sich gern bei der Politischen Bildungsstätte Helmstedt melden: 05351/58510 oder [info@pbh-hvhs.de](mailto:info@pbh-hvhs.de).

Im Gegenzug wurde bereits die Einladung für das traditionelle Stadtfest von unserer Partnerstadt Swetlogorsk ausgesprochen. Das zweitägige Fest wird auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vertreter weiterer Partnerstädte und des Vereins zusammenbringen.

André Lindner



Helmstedter Verein für  
Städtepartnerschaften und  
internationale Begegnungen e.V.

Wir nehmen bestürzt Abschied von einem lieben  
Vorstandskollegen und Freund

### Thomas Strelow

der am 15. November 2017 kurz vor seinem 55. Geburtstag verstorben ist. Mit großem Engagement, hohem Sachverstand, ausgeprägtem politischen Feingefühl und humorvoller, herzlicher Wärme hat er seit dem Frühjahr 2012 als Städtebeauftragter für Swetlogorsk (Weißrussland) „Völkerverständigung von unten“ gelebt.

In Dankbarkeit und Hochachtung werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Mitglieder und Vorstand  
Dr. Joachim Scherrieble  
Vorsitzender



Helmstedter Verein für  
Städtepartnerschaften und  
internationale Begegnungen e.V.

Tief traurig nehmen wir Abschied von unserem  
langjährigen Vorstandskollegen

### Gerhard Hagedorn

der am 5. Februar 2018 kurz nach seinem 80. Geburtstag verstorben ist. Mit großer Umsicht und Zuverlässigkeit, hohem Sachverstand sowie seiner feinsinnigen, offenen, humorvollen und sehr menschenfreundlichen Art hat er von 2004 bis 2012 das Amt des Schatzmeisters ausgefüllt und den Helmstedter Verein für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen e.V. bereichert.

In Dankbarkeit und Hochachtung werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Mitglieder und Vorstand  
Dr. Joachim Scherrieble  
Vorsitzender

# Vorstandsmitglieder



## Vorsitzender

Dr. Joachim Scherrieble  
Kreipke 19  
Tel. 05351/537546  
scherrie96@googlemail.com



## Stellv. Vorsitzender, Beauftragter für Vitré

Heinz Jordan  
Medicusstr. 9  
Tel. 05351/7953  
meckjjo@online.de



## Schatzmeister

Helmut Friese  
Heinrich-von-Kleist-Weg 6  
Tel. 05351/537644  
hucfriese@t-online.de



## Schriftführerin

Adelheid Cord  
Joseph-Haydn-Weg 2  
Tel. 05351/34271  
a.h.cord@t-online.de



## Ehrenvorsitzender

Hans-Otto Kieschke  
Bismarckstr. 12  
Tel. 05351/5989329  
hans-otto.kieschke@bauking.de



## Ehrenvorsitzender, Ratsmitglied als Beisitzer

Dr. Karl Birker  
Am Finkenherd 1  
Tel. 05351/6613  
karlbkhe@yahoo.de



## Beauftragter für Alanya

Manfred Peschel  
Goethestr. 21  
Tel. 05351/596103  
peschel.manfred@t-online.de



## Beauftragter für Albuquerque

Siegfried Dehning  
Carl-von-Ossietsky-Weg 3  
Tel. 05351/542469  
dehninghe@t-online.de



## Beauftragter für Chard

Harald Spitzer  
Vitréstraße 10  
Tel. 05351/40955  
haraldspitzer@t-online.de

## Beauftragter für Fiuggi

Thomas Wendt  
Zum Stüh 11  
05356/912560  
wendy.barmke@t-online.de



## Beauftragte für Haldensleben

Ursula Thiel  
Caseliusweg 9  
Tel. 05351/8111  
thiel.harald@t-online.de



## Beauftragter für Orastie

Hans-Jürgen Schünemann  
Barmker Str. 17  
Tel. 05351/34137  
ob.emmerstedt@t-online.de



## Beauftragter für Swetlogorsk

N.N.

## Beauftragte für Jugendbegegnungen

Monika Bartels-Röker  
Schweriner Straße 23  
Tel. 05351/399681  
m.bartels-roeker@t-online.de



## Bürgermeister, beratendes Mitglied

Wittich Schobert  
Markt 1  
Tel. 05351/17-0000  
wittich.schobert@stadt-helmstedt.de



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Charitha Rosinski  
Max-Planck-Weg 6a  
Tel. 05351/6846  
charitharosinski@aol.com



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Margrit Niemann  
Kastanienweg 16  
Tel. 05351/42930  
mg.niemann@t-online.de



## Ratsmitglied als Beisitzerin

Cornelia Bosse  
Willy-Brandt-Ring 81  
Tel. 05351/40392  
conbosse@googlemail.com





## Kontakt

HPV c/o Stadt Helmstedt  
Markt 1  
38350 Helmstedt

Telefon 05351/17-1221  
[info@hvp-online.de](mailto:info@hvp-online.de)  
[www.hvp-online.de](http://www.hvp-online.de)